

Produkt Poly Release Spray  
Änderungsdatum 15/10/2018  
Überarbeitung 1



## Sicherheitsdatenblatt (SDS)

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname** Poly Release Spray  
**Synonyme, Handelsnamen** Keine Informationen verfügbar.

#### 1.2 Relevante Identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird

**Relevante Identifizierte Verwendungen** Trennmittel.  
**Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird** Jeder andere Zweck.

#### 1.3 Einzelheiten Zum Lieferanten, Der Das Sicherheitsdatenblatt Bereitstellt

**Lieferant** Renishaw plc  
Brooms Road  
Stone Business Park  
Stone, Staffordshire  
ST15 0SH  
Großbritannien  
+44 (0) 1785 285000 (während der britischen Bürozeiten von 09:00 bis 17:00 UTC).  
**Gesächspartner** msds@renishaw.com

#### 1.4 Notrufnummer

**Notrufnummer** 112 oder lokale Notrufnummer.

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (EC 1272/2008)**  
**Physikalische und Chemische Gefahren** Flam. Aerosol 1 - H222, Aerosol 3 - H229  
**Menschliche Gesundheit** Skin Irrit.2 - H315  
**Umwelt** Aquatic Chronic 3 - H412

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Enthält** Nicht anwendbar.

**Gekennzeichnet im Einklang Mit (EG) No. 1272/2008**



**Signalwort** Gefahr

**Gefahrenhinweise** H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise** **Vorbeugung**  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion**

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

**Lagerung**

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.1 Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2 Gemische**

Name	Produktidentifikator	Reg. EU 1272/2008	%
Kohlenwasserstoffe, C3-4-reich, Petroleumdestillat	CAS-No.: 68512-91-4 EC No.: 270-990-9 REACH Reg No.: 01-2119485926-20-XXXX	Flam. Gas 1 - H220, Press. Gas - H280	60-100%
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan	CAS-No.: 64742-49-0 EC No.: 931-254-9 REACH Reg No.: 01-2119484651-34-XXXX	Skin Irrit.2 - H315, STOT SE 3 - H336, Asp. Tox - H304, Flam. Liq 2- H225, Aquatic Chronic 2 - H411	<25%
Xylen	CAS-No.: 1330-20-7 EC No.: 215-535-7	Flam. Liq 3- H226, Acute Tox 4 - H312, Skin Irrit.2 - H315, Acute Tox 4 - H332	1-5%

Der Volltext Aller Gefahrenhinweise ist in Bereich 16 Angezeigt.

**Kommentare zur Zusammensetzung** Die gezeigten Daten entsprechen den neuesten EG-Richtlinien.

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Information</b>	Leisten Sie Erste Hilfe und sorgen Sie für Ruhe, Wärme und frische Luft. Als Faustregel gilt, im Zweifelsfall oder wenn die Symptome anhalten, immer einen Arzt aufzusuchen. Konsultieren Sie bei jedem Fall von Verbrennungen und Augenverletzungen, egal wie geringfügig sie auch erscheinen mögen, einen Arzt. Das Erste-Hilfe-Personal muss sich seines eigenen Risikos bei der Rettung bewusst sein.
<b>Einatmen</b>	Wenn dieses Produkt eingeatmet wird und Symptome auftreten, bringen Sie die betroffene Person sofort an die frische Luft. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Ärztlichen Rat einholen.
<b>einnahme</b>	Kein Erbrechen herbeiführen, da Risiko einer Aspiration in die Lunge besteht. Bei Verdacht auf Aspiration sofort ärztliche Hilfe aufsuchen. Für frische Luft, Wärme und Ruhe sorgen, vorzugsweise in einer bequemen, aufrechten Sitzposition. Geben Sie einer bewusstlosen Person nie etwas durch den Mund. Bei spontanem Erbrechen Kopf senken bzw. Atemwege freihalten. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
<b>Hautberührung</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut gründlich mit milder Seife und Wasser waschen. Umgehend Arzt konsultieren, falls die Symptome nach dem Abspülen andauern.
<b>Augenberührung</b>	Reiben Sie nicht die Augen. Falls dieses Produkt in Kontakt mit den Augen kommt, spülen Sie die Augen mindestens fünfzehn (15) Minuten lang sanft mit Wasser und heben die oberen und unteren Augenlider gelegentlich an. Vermeiden Sie es, das nicht betroffene Auge zu kontaminieren. Ärztlichen Rat einholen.

**4.2 Wichtigste Akute und Verzögert Auftretende Symptome und Wirkungen**

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome ist abhängig von der Konzentration und Dauer der Exposition.
<b>Einatmen</b>	Bei übermäßiger Aussetzung können organische Lösungsmittel die Aktivität des zentralen Nervensystems herabsetzen, was Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen und

<b>einnahme</b>	Vergiftungserscheinungen zur Folge haben kann. Nach dem Erbrechen des verschluckten Produktes ist eine Aspiration in die Lunge wahrscheinlich, was eine chemische Pneumonie verursachen kann. Kann Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen und Hustenreiz verursachen.
<b>Hautberührung</b>	Kann Reizungen, Rötungen und Schmerzen verursachen.
<b>Augenberührung</b>	Kann Augenreizungen verursachen. Kann Rötungen und Schmerzen verursachen.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

<b>Hinweise für den Arzt</b>	Behandeln Sie symptomatisch.
------------------------------	------------------------------

---

### **ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

---

#### **5.1 Löschmittel**

<b>Löschmittel</b>	Trockene Chemikalien, Schaum oder Kohlendioxid. Feuerlöschmittel verwenden, die für die umgebenden Materialien geeignet sind.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Keine Wasserdüse zum Feuerlöschen verwenden.

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch Ausgehende Gefahren**

<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Im Brandfall können sich giftige Gase (CO, CO <sub>2</sub> ) bilden.
<b>Ungewöhnliche Feuer- und Explosionsrisiken</b>	Aerosole können explodieren, wenn sie über 50° C erhitzt werden. BRENNBAR. Einwirkung von Feuer kann Bersten/Explodieren des Behälters verursachen. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe zu Zündquellen hin ausbreiten.
<b>Besondere Gefahren</b>	Bei Erwärmung können sich schädliche Dämpfe bilden. Flammenrückschläge über große Entfernungen möglich. Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

<b>Besondere Feuerlöschverfahren</b>	Evakuieren Sie das Personal in sichere Bereiche. Belüften Sie geschlossene Räume vor dem Betreten. Einatmen von Brandgasen vermeiden. Halten Sie sich windaufwärts, um Brandgasen und Rauch aus dem Weg zu gehen. Weit fortgeschrittene und schwere Brände sollten nur aus sicherer Entfernung oder von einem geschützten Ort aus bekämpft werden. Sprühwasser zur Kühlung von Behältern verwenden.
<b>Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner</b>	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und ein geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA) mit vollem Gesichtsschutz tragen, das im Überdruckmodus betrieben wird. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Handschuhe) gemäß der Europäischen Norm EN 469 sorgt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

---

### **ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

---

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen Anzuwendende Verfahren**

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Tragen Sie Schutzkleidung gemäß Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes. Alle Zündquellen beseitigen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung ist ein Atemschutz zu verwenden. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen. Gegebenenfalls Umgebung evakuieren. Verwehren Sie nicht benötigten und ungeschützten Personen den Zutritt.
<b>Für Nothelfer</b>	Befolgen Sie die Hinweise zum sicheren Umgang und die Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung für den normalen Gebrauch des Produktes.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Nicht in Kanalisationen, Gewässern oder auf dem Boden entsorgen. Verschüttungen oder unkontrolliertes Austreten in Wasserläufe müssen SOFORT an die Umweltbehörde oder eine andere zuständige Aufsichtsbehörde gemeldet werden
------------------------------	--

#### **6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung**

<b>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Verhindern Sie weiteres Auslaufen oder Verschütten, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Raum lüften und evakuieren. Eliminieren Sie alle Zündquellen. Erforderliche Schutzausrüstung tragen. Verschüttete Mengen mit nicht brennbarem, absorbierendem Material aufnehmen - Sand. Bereich evakuieren und frei von Zündungen halten, bis das Produkt verdunstet ist. Zum
--	--

Säubern funkenfreie Werkzeuge oder Geräte verwenden.  
Stellen Sie sicher, dass Abfälle und kontaminiertes Material so schnell wie möglich in einem angemessen gekennzeichneten Behälter gesammelt und aus dem Arbeitsbereich entfernt.  
Nach dem Verschütten gründlich waschen.

#### 6.4 Verweis auf Andere Abschnitte

**Verweis auf Andere Abschnitte** Für Notfall-Ansprechpartner siehe Abschnitt 1 Für persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8.  
Zum Thema Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1 Handhabung

**Handhabung** Von Hitze, Funken und offenem Feuer fernhalten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, wie in Abschnitt 8 beschrieben. Nur bei ausreichender Lüftung verwenden. Bei unzureichender Belüftung geeignetes Atemgerät tragen. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu verhindern. Vermeiden Sie längeren oder wiederholten Kontakt. Verschütten, Haut- und Augenkontakt vermeiden. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Bei Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Druckbehälter: Auch nach Gebrauch nicht durchbohren oder verbrennen.

#### 7.2 Lagerung

**Lagerungshinweise** Unter Verschluss und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Von Hitze, Funken, direkter Sonneneinstrahlung und offenen Flammen fernhalten. Im dicht verschlossenen Originalbehälter an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Druckbehälter: Temperaturen von über 50 °C dürfen nicht überschritten werden. Von unverträglichen Materialien fernhalten (siehe Abschnitt 10).  
**Lagerungsklasse** Aerosole.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** Die identifizierten Verwendungen für dieses Produkt sind in Abschnitt 1 aufgeführt.  
**Nutzungshinweise** Nur nach den Anweisungen verwenden. Deckel nach Gebrauch wieder aufsetzen und festschrauben.

### ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

#### 8.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Komponente	STD	TWA (8 Hrs)		STEL (15mins)		Notizen
Xylen	NIOSH	100 ppm	435 mg/m <sup>3</sup>	150 ppm	655 mg/m <sup>3</sup>	
Xylen	WEL	50 ppm	220 mg/m <sup>3</sup>	100 ppm	441 mg/m <sup>3</sup>	
Xylen	WEL	100 ppm	440 mg/m <sup>3</sup>	200 ppm	880 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland (AGS).
Xylen	OEL	100 ppm	440 mg/m <sup>3</sup>	200 ppm	880 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland (DFG).

**Kommentar zu den Inhaltsstoffen** AGW - Arbeitsplatzgrenzwerte - EH40/2005 Arbeitsplatzgrenzwerte.  
Nationales Institut für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (National Institute for Occupational Safety and Health - NIOSH).  
Deutschland: Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS).  
Deutschland: Senatskommission zur Prüfung gefährlicher Stoffe der DFG (MAK-Kommission).

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



<b>Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen</b>	Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, einschließlich einer geeigneten Absauganlage, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden. Falls notwendig, ausschließlich Beleuchtung und elektrische Geräte verwenden, die für die Verwendung in Atmosphären konzipiert sind, wo entzündbare Dämpfe vorhanden sind, und durch entsprechende Vorrichtungen elektrostatisch geerdet sind.
<b>Atemschutz</b>	Sofern laut Gefährdungsbeurteilung ein luftreinigender Atemschutz angemessen ist, sollten eine Atemschutz-Vollmaske gemäß EN143 verwendet und ausreichend Reservepatronen für technische Kontrollen bereitgelegt werden. Bei Verwendung von Aerosolen ist ein unabhängiges Atemschutzgerät mit einem Filter vom Typ AX oder einem geeigneten Kombinationsfilter (z.B. AX-P3) gemäß EN 371 zu verwenden. Wenn das Beatmungsgerät die einzige Schutzausrüstung ist, ist ein geschlossenes Beatmungsgerät mit Vollmaske zu verwenden. Filter häufig austauschen. Verwenden Sie Atemschutzgeräte und Komponenten, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie CEN (EU) getestet und zugelassen wurden. Verwenden Sie einen Atemschutz, der von einem Industriehygieniker oder einem anderen qualifizierten Fachmann spezifiziert wurde.
<b>Handschutz</b>	Die Auswahl des Handschuhmaterials richtet sich nach Durchdringungszeiten, Verteilungs- und Abbauraten sowie der arbeitsplatzspezifischen Konzentration. Wenn Handkontakt mit dem Produkt auftreten kann, wird die Verwendung von Handschuhen nach den relevanten Standards (z. B. Europa: EN374) empfohlen. Handschuhe sind vor dem Gebrauch zu prüfen. Vorgeschlagenes Material: Nitrilkautschuk. Neopren. Durchbruchzeit: > 480 Minuten. Hinweise zu den spezifischen Gerätschaften gibt der Hersteller. Kontaminierte Handschuhe sind nach Gebrauch in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und bewährten Laborpraktiken zu entsorgen.
<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Tragen Sie eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, um jede Möglichkeit von Augenkontakt zu ausschließen. Benutzen Sie Augenschutz ausrüstung, die gemäß den entsprechenden staatlichen Normen, wie z. B. EN 166 (EU), geprüft und zugelassen ist.
<b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>	Tragen Sie geeignete Kleidung, um jede Möglichkeit eines Hautkontakts auszuschließen. Die Schutzkleidung sollte auf der Grundlage der zu erfüllenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt und vor dem Umgang mit diesem Produkt von einem Fachmann genehmigt werden. Die ausgewählte Kleidung muss der europäischen Norm EN 943 entsprechen.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Halten Sie sich an die bewährten industriellen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen. Beachten Sie normale Hygienestandards. Behälter dicht verschlossen halten. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Bei Kontakt mit der Haut sofort abwaschen.
<b>Verfahrensbedingungen</b>	Stellen Sie sicher, dass Augenspülsysteme sich nahe am Arbeitsplatz befinden.

---

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

---

### 9.1 Allgemeine Information

<b>Aussehen</b>	Aerosol. Mit Propan/Butan betriebene Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Farblos.
<b>Geruch</b>	Lösungsmittel.
<b>Geruchsschwelle - Untere</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Geruchsschwelle - Obere</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>pH-Wert, Konzentrierte Lösung</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>pH-Wert, Verdünnte Lösung</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Schmelzpunkt</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Flammpunkt</b>	- 26.00 °C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Untere Entzündbarkeits(%)</b>	1.10
<b>Obere Entzündbarkeits(%)</b>	9.40
<b>Dampfdruck</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Dampfdichte (Luft=1)</b>	Keine Informationen verfügbar.

<b>Relative Dichte</b>	0.762g/cm <sup>3</sup> @ 20.00 °C
<b>Massendichte</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Löslichkeit(en)</b>	Unlöslich in Wasser.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur (°C)</b>	> 200 °C.
<b>Viskosität</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht als explosiv eingestuft.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Keine Informationen verfügbar.

## **9.2 Sonstige Angaben**

<b>Molmasse</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Volatile Organische Komponenten</b>	576.00 g/litre
<b>Sonstige Angaben</b>	(Für Aerosole: Daten beziehen sich auf das Produkt ohne Treibmittel).

---

## **ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

---

### **10.1 Reaktivität**

<b>Reaktivität</b>	Dieses Produkt birgt keine spezifischen Reaktivitätsgefahren.
--------------------	---

### **10.2 Chemische Stabilität**

<b>Stabilität</b>	Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
-------------------	--

### **10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen**

<b>Gefährlicher Reaktionen</b>	Vermeiden Sie extreme Temperaturen. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.
<b>Gefährliche Polymerisation</b>	Polymerisiert nicht.
<b>Die Polymerisation Beschreibung</b>	Nicht anwendbar.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Hitze, Funken, offene Flammen, extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Nicht auf offene Flammen oder glühendes Material sprühen. Nicht mit Gewalt öffnen oder verbrennen, auch nicht in leerem Zustand.
-----------------------------------	--

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

<b>Unverträgliche Materialien</b>	Kontakt mit Oxidationsmitteln, starken Laugen und starken Säuren vermeiden.
-----------------------------------	---

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Im Falle eines Brandes können sich giftige Gase (CO, CO <sub>2</sub> , NO <sub>x</sub> ) bilden.
--	--

---

## **ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

---

### **11.1 Informationen zu Toxischen Auswirkungen**

<b>Informationen zu Toxischen Auswirkungen</b>	Keine toxikologischen Angaben für das gesamte Endprodukt.
<b>Akute Toxizität (Oral LD50)</b>	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan: > 5000 mg/kg, Ratte.
<b>Akute Toxizität (Dermal LD50)</b>	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan: > 3000 mg/kg, Ratte.

<b>Akute Toxizität (Inhalation LD50)</b>	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan: > 20 mg/l, Ratte.
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Kann Augenreizung verursachen.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Dieses Produkt ist als Hautkorrosions/Hautirritationsgefahr klassifiziert.
<b>Sensibilisierung der Atemwege</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Sensibilisierung der Haut</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Karzinogenität</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Einmaliger Exposition</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Einmaliger Exposition</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Wiederholter Exposition</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Wiederholter Exposition</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Einatmen</b>	Bei übermäßiger Aussetzung können organische Lösungsmittel die Aktivität des zentralen Nervensystems herabsetzen, was Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen und Vergiftungserscheinungen zur Folge haben kann.
<b>einnahme</b>	Nach dem Erbrechen des verschluckten Produktes ist eine Aspiration in die Lunge wahrscheinlich, was eine chemische Pneumonie verursachen kann. Kann Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen und Hustenreiz verursachen.
<b>Hautberührung</b>	Kann Reizungen, Rötungen und Schmerzen verursachen.
<b>Augenberührung</b>	Kann Augenreizungen verursachen. Kann Rötungen und Schmerzen verursachen.
<b>Abfallmanagement</b>	Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht in leerem Zustand.
<b>Einnahmemöglichkeiten</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Zielorgane</b>	Augen, Haut, Verdauungssystem, Atmungssystem.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Keine Informationen verfügbar.

---

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

---

### 12.1 Ökotoxizität

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Meerestiere</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Akute Toxizität - Mikroorganismus</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Chronische Toxizität - Fisch</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Chronische Toxizität - Wirbellose Meerestiere</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Chronische Toxizität - Wasserpflanzen</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Chronische Toxizität - Mikroorganismus</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Ökotoxizität</b>	Schädlich für Wasserlebewesen mit lang anhaltenden Wirkungen.
<b>Eco Toxilogical Information</b>	Keine ökologische Toxizität am Gesamtprodukt verfügbar.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Abbaubarkeit</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Biologischer Sauerstoffbedarf</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Chemischer Sauerstoffbedarf</b>	Keine Informationen verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Bioakkumulativer Faktor</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Keine Informationen verfügbar.

#### 12.4 Mobilität

Mobilität Nicht wasserlöslich.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

#### 12.6 Andere Schädliche Wirkungen

Andere Schädliche Wirkungen Keine Informationen verfügbar.

---

### ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

---

Abfallmanagement Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht in leerem Zustand.

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden Entsorgung von Abfällen und Rückständen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften und unter Beachtung aller örtlichen, nationalen und internationalen Vorschriften. Bedienen Sie sich zur Entsorgung eines zugelassenen industriellen Entsorgers.

---

### ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

---

#### 14.1 UN-Nummer

UN-Nummer (ADR) UN1950  
 UN-Nummer (IMDG) UN1950  
 UN-Nummer (IATA) UN1950

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung AEROSOLS,  
 IMDG Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung AEROSOLS  
 IATA Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung AEROSOLS, FLAMMABLE

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR Klasse 2.1  
 IMDG Klasse 2+ - See SP63  
 IATA Klasse 2.1

Transportdeklarierung



#### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe <none>  
 IMDG Verpackungsgruppe <none>  
 IATA Verpackungsgruppe <none>

#### 14.5 Umweltgefahren

ADR Nein  
 IMDG Nein  
 IATA Nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS F-D, S-U

Notfallhandlungscodes	A145 A153
Gefahrennummer (ADR)	<none>
Tunnelbeschränkungscode	(D)

#### 14.7 Massengutbeförderung Gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 112 und Gemäß IBC Code

Nicht anwendbar.

---

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

---

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>EU-Richtlinie</b>	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG, und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Änderungen. Das Sicherheitsdatenblattformat im Sinne des Globalen Harmonisierten Systems (GHS) der UN (Anhang IV) wird als Anhang II der EU-REACH-Verordnung Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 umgesetzt.
<b>Bestätigter Praxis-Code</b>	Richtlinie zu Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwerten EH40/2005. Deutschland: Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS). Deutschland: Senatskommission zur Prüfung gefährlicher Stoffe der DFG (MAK-Kommission).
<b>Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Es wurde keine Beurteilung der Sicherheit chemischer Stoffe durchgeführt.

---

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

---

<b>Allgemeine Information</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Reach-Verordnung (EG) Nr. 453/2010.
<b>Überarbeitungskommentare</b>	Dies ist eine erste Ausgabe.
<b>Änderungsdatum</b>	15/10/2018
<b>Überarbeitung</b>	1
<b>Sicherheitsdatenstatus</b>	Genehmigt.

#### Ausführliche Gefahrenhinweise

<b>H220</b>	Extrem entzündbares Gas.
<b>H280</b>	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
<b>H225</b>	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
<b>H304</b>	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
<b>H315</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>H336</b>	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>H411</b>	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>H226</b>	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
<b>H312</b>	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
<b>H332</b>	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
<b>H222</b>	Extrem entzündbares Aerosol.
<b>H229</b>	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
<b>H412</b>	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Verzichtserklärung

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene spezifische Material und gilt nicht für Material, das in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Verfahren verwendet wird. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen des Unternehmens zum genannten Datum präzise und zuverlässig. Die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Angaben wird jedoch weder behauptet noch garantiert. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich der Eignung dieser Informationen für seine spezielle Verwendung zu vergewissern.